

Starke Kindergärten für die Zukunft

Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung: Keine Bildung.» Dieses berühmte Zitat des früheren US-Präsidenten John F.

Kennedy kommt einem unweigerlich in den Sinn, wenn man an die aktuellen Herausforderungen in unseren Kindergärten denkt.

Die eintretenden Kinder werden durch die Verschiebung des Einschulungs-Stichtages immer jünger, und immer mehr Kinder mit sonderpädagogischen Bedürfnissen sind zu integrieren.

Einigen Kindern fehlen einfachste Erfahrungen wie Waldspaziergänge und Basteln, und sie sind nicht an tägliche Strukturen gewöhnt. Kindergartenklassen sind zunehmend heterogener durch die unterschiedlichsten Entwicklungsstadien ihrer Kinder; manche Klassen mit 21 oder mehr Kindern sind in den ersten Wochen und Monaten durch eine Lehrperson fast nicht mehr geordnet führbar.

Tribüne



Hanspeter Hugentobler
ist EVP-Kantonsrat und wohnt in Pfäffikon

Zu diesen steigenden Herausforderungen kommt eine unfaire Lohnpolitik des Kantons für Kindergartenlehrpersonen dazu. Mit einem Beschäftigungsgrad von 88 Prozent sollen sie eine ganze Kindergartenklasse abdecken. Die Besonderheiten der Kindergartenstufe mit Auffangzeiten und begleiteten Pausen werden dabei nicht

berücksichtigt. Die Kindergartenlehrpersonen arbeiten durchgängig ohne Pausen, denn Kinder im Kindergartenalter können zu keiner Zeit unbeaufsichtigt sein. Indem diese Zeiten aber nicht wie in anderen Kantonen als Unterrichtszeit angerechnet werden, erhalten Kindergartenlehrpersonen für ein volles Pensum einer Kindergartenklasse nur 88 Prozent Lohn und können ohne Zusatzjobs in anderen Klassen oder Zuataufgaben keine 100-Prozent-Anstellung erhalten. Angesichts solch unfairer Anstellungsbedingungen erstaunt es nicht, dass der Mangel an Kindergartenlehrpersonen zunimmt, und immer weniger junge Menschen diesen wichtigen und faszinierenden Beruf ergreifen.

Das wollen wir ändern: Wir fordern mit drei Vorstössen im

Kantonsrat personelle Unterstützung im ersten Kindergartenensemester und kleinere Klassen zur Entlastung der kritischen Situationen. Und mit fairen Anstellungsbedingungen wollen wir den immer intensiveren Nonstop-Einsatz der Kindergartenlehrpersonen honorieren.

Zurück zum Kennedy-Zitat: Wir haben in der Schweiz ein geniales Bildungssystem, und ich bin ein begeisterter Verfechter der Volksschule.

Unsere Kinder sollen in einigen Jahren Verantwortung übernehmen und die Herausforderungen der Zukunft bewältigen können. Wir tun gut daran, in diese Zukunft zu investieren – und sie beginnt mit einer starken Kindergartenstufe als Basis für einen erfolgreichen Bildungsverlauf unserer Kinder.

ANZEIGE

*Für mich
und meine
Liebenschaft*

Verkauf
Rechtsberatung
Bewertung
Vermietung



HEV Region Winterthur

052 212 67 70
www.hev-winterthur.ch

mein Zuhause